

## ZUR VERANSTALTUNG

In der Schweiz steht bereits wieder die Vorbereitung für die nächste Akkreditierung der psychotherapeutischen Weiterbildungsinstitutionen an. Mit der neuen Verordnung zum Psychologieberufe-Gesetz vom Dezember 2020 sind neue Kriterien eingeführt worden, nach denen die Ausbildungskandidat\*innen die Therapieverläufe und Ergebnisse bei verschiedenen Störungs- und Krankheitsbildern mit wissenschaftlich validierten Instrumenten dokumentieren und evaluieren müssen. Weiter müssen die Erkenntnisse der Psychotherapieforschung und ihre Implikationen für die Praxis laufend in die Weiterbildung einfließen und die Kandidat\*innen auf die persönliche Eignung zur Ausübung der Psychotherapie beurteilt werden.

Diese expliziten Anforderungen verlangen nach expliziten Beschreibungen des therapeutischen Vorgehens der einzelnen Schulen in einem wissenschaftlich anerkannten Rahmen. In diesem Zusammenhang kommt der Begriff «Manualisierung» ins Spiel. In der Psychotherapie ist dies ein heikles Thema, weil er die Assoziation des Vorgehens nach Kochbuch auslöst. Dies ist aber nicht das, was gemeint ist. Es geht mehr um Kompetenzen des fachgerechten psychotherapeutischen Arbeitens, wobei diese möglichst konsensfähig und auf schulspezifischem Hintergrund formuliert werden sollen.

Die veranstaltenden Institutionen möchten mit der Tagung eine breite Diskussion über Manualisierung eröffnen, um eine Perspektive zu entwickeln, wie die Anforderungen der Akkreditierung erfüllt und therapeutischem Arbeiten in seiner Komplexität entsprochen werden kann.

### ► TEILNAHMEGEBÜHREN

CHF €

ASP-, INFAP3-, DGAP-, ÖGAP-, SGAP-Mitglieder	60.00	50.00
Andere Teilnehmer*innen	80.00	70.00
Tageskasse	90.00	80.00

Preise inkl. Kaffeepause am Morgen und Stehlunch

### ► ANMELDESCHLUSS: 26.06.2021 ◀

### ► ANMELDUNGEN

Per E-Mail an: [asp@psychotherapie.ch](mailto:asp@psychotherapie.ch), oder  
telefonisch: 043 268 93 00

Die Teilnehmer\*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Anreise mit ÖV: Tram Nr. 4 bis Toni-Areal. Eine begrenzte Anzahl kostenpflichtige Parkplätze und Behindertenparkplätze stehen zur Verfügung. Das Parkhaus P West befindet sich neben dem Toni-Areal.

# Psychotherapie und Manualisierung Technik, Kunst oder theoriegeleitetes Wissen?

Veranstaltende: ASP, INFAP3, ZHAW



## ASP-Tagung vom 3. Juli 2021

09:15 bis 16:30 Uhr

ZHAW Angewandte Psychologie

Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich, Raum 6.T47

(Screen in der Eingangshalle beachten)



Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften



Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten  
Association Suisse des Psychothérapeutes  
Associazione Svizzera delle Psicoterapeute e degli Psicoterapeuti  
Associazion Svizra dals Psicoterapeuts

Riedtlstrasse 8, 8006 Zürich, [www.psychotherapie.ch](http://www.psychotherapie.ch)

# Psychotherapie und Manualisierung

## Technik, Kunst oder theoriegeleitetes Wissen?

### TAGUNGSABLAUF

08:45 h	<b>Türöffnung</b>
09:15 h	<p><b>Elisabeth Schörry:</b> <b>Mario Schlegel:</b></p> <p><b>Begrüssung durch die INFAP3</b> <b>Begrüssung durch die ASP</b> <b>Bedeutung und Auswirkung des Schulendialoges der Schweizer Charta für Psychotherapie</b></p> <p><b>Agnes von Wyl:</b> <b>Begrüssung durch die ZHAW</b></p> <p><b>Peter Schulthess:</b> <b>Einführung zur Manualisierung in der Psychotherapie</b> <b>Erfahrungen bei der Erarbeitung von Konzeptbeschreibungen und einer Manualisierung für die Erfüllung von Auflagen durch das BAG.</b></p>
10:30 – 11:00	<b>Pause</b>
11:00 – 12:00	<p><b>Claudia Subic Wrana</b></p> <p>► Manualisierung – die Beschreibung dessen, was wir schon immer gemacht haben.</p>
12:00 – 13:30	<b>Mittagspause</b>
13:30 – 14:00	<p><b>Isabelle Meier / Gerold Roth</b> (incl. Diskussion)</p> <p>► Workbook Depression in Progress. Analytische Psychologie nach C.G. Jung</p>
14:00 – 14:30	<p><b>Martina Sturzenegger / Marius Pfund</b></p> <p>► Entstehungsprozess eines störungsspezifischen Therapiemanuals, Personzentrierte und experienzielle Psychotherapie – körperorientiert. Ausbildungsinstitut GFK Zürich</p>
14:30 – 15:00	<b>Kaffeepause</b>
15:00 – 16:30	<p><b>Podiumsdiskussion</b></p> <p>► Tücken und Chancen der Manualisierung von Psychotherapie. <b>Teilnehmende: Gerhard Burda, Verena Kast, Christian Roesler, Peter Schulthess</b> <b>Ralf Vogel, Claudia Subic Wrana, Agnes von Wyl</b> <b>Moderation: Mario Schlegel</b></p>
16:30	<b>Ende</b>

### REFERENT\*INNEN

**Gerhard Burda**, Priv.-Doz. Mag. Dr. Dr., Philosoph, Psychotherapiewissenschaftler, Analytischer Psychotherapeut nach C.G. Jung, Praxis in Wien, Lehranalytiker (ÖGAP).

**Verena Kast**, Prof. Dr. phil., Psychologin und analytische Psychotherapeutin nach C.G. Jung. Lehranalytikerin und Supervisorin am C.G. Jung Institut, Zürich.

**Isabelle Meier**, Dr. phil., Historikerin und Psychologin, Analytische Psychotherapeutin nach C.G. Jung und katathym-imaginative Psychotherapeutin SAGKP. Mitglied der Forschungskommission und Lehranalytikerin am C.G. Jung-Institut Zürich, sowie Lehranalytikerin am ISAPZURICH.

**Marius Pfund**, lic. phil., Psychologe, eidg. anerkannter Psychotherapeut mit Zertifikat GFK.

**Gerold Roth**, Dr. med. FMH Psychiatrie und Psychotherapie, analytisch psychotherapeutisch nach C.G. Jung, Psychodramatherapeut PDH, Mitglied der Forschungskommission und Lehranalytiker am C.G. Jung-Institut, Zürich.

**Mario Schlegel**, Dr. sc. nat. ETH, Leiter der Wissenschaftskommission der ASP (Charta-Konferenz). Co-Präsident INFAP3, Redaktor der Zeitschrift Psychotherapie-Wissenschaft. Lehranalytiker am C.G. Jung-Institut, Zürich.

**Elisabeth Schörry-Volk**, Analytische Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin. Supervisorin CGJI-Stuttgart. Co-Präsidentin INFAP3.

**Martina Sturzenegger**, lic. phil., Psychologin, eidg. anerkannte Psychotherapeutin mit Zertifikat GFK.

**Peter Schulthess**, MSc, eidg. anerkannter Psychotherapeut, ASP-Vorstandsdelegierter für Fragen der Akkreditierung beim BAG. Leiter der Wissenschafts- und Forschungskommission der EAP. Schriftleiter der Zeitschrift Psychotherapie-Wissenschaft.

**Claudia Subic-Wrana**, Priv. Doz. Dr. rer. med. Dipl. Psych., Psychoanalytikerin, Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Mainz.

**Christian Roesler**, Prof. Dr. Dipl.-Psych., Psychoanalytiker nach C.G. Jung. Professor für Klinische Psychologie an der Katholischen Hochschule Freiburg und für Analytische Psychologie an der Fakultät für Psychologie der Universität Basel. Lehranalytiker am Aus- und Weiterbildungsinstitut für Psychoanalytische und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie am Universitätsklinikum Freiburg.

**Ralf T. Vogel**, Prof. Dr. phil. Dipl. Psych., Prof. für Psychotherapie und Psychoanalyse HBK Dresden, Psychoanalytiker und Verhaltenstherapeut, Lehranalytiker, Mitglied in verschiedenen wissenschaftlichen Gremien.

**Agnes von Wyl**, Prof. Dr. phil., Psychoanalytische Psychotherapeutin, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW, Leiterin der Fachgruppe Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie.